



Die an das Gebiet angrenzende Schnelle Havel

Managementplanung

Die Planung ist in diesem Gebiet abgeschlossen. Der fertige Plan ist einsehbar bei dem Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg:

www.mlul.brandenburg.de

Natura 2000

Das europäische Schutzgebietsnetz

Das europaweite Schutzgebietsnetz ist weltweit einmalig und dient dem Erhalt unserer heimischen Natur- und Kulturlandschaft. Es umfasst auch Gebiete in Ihrer Region.

Die Zusammensetzung des Natura 2000-Netzes

• Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebiete

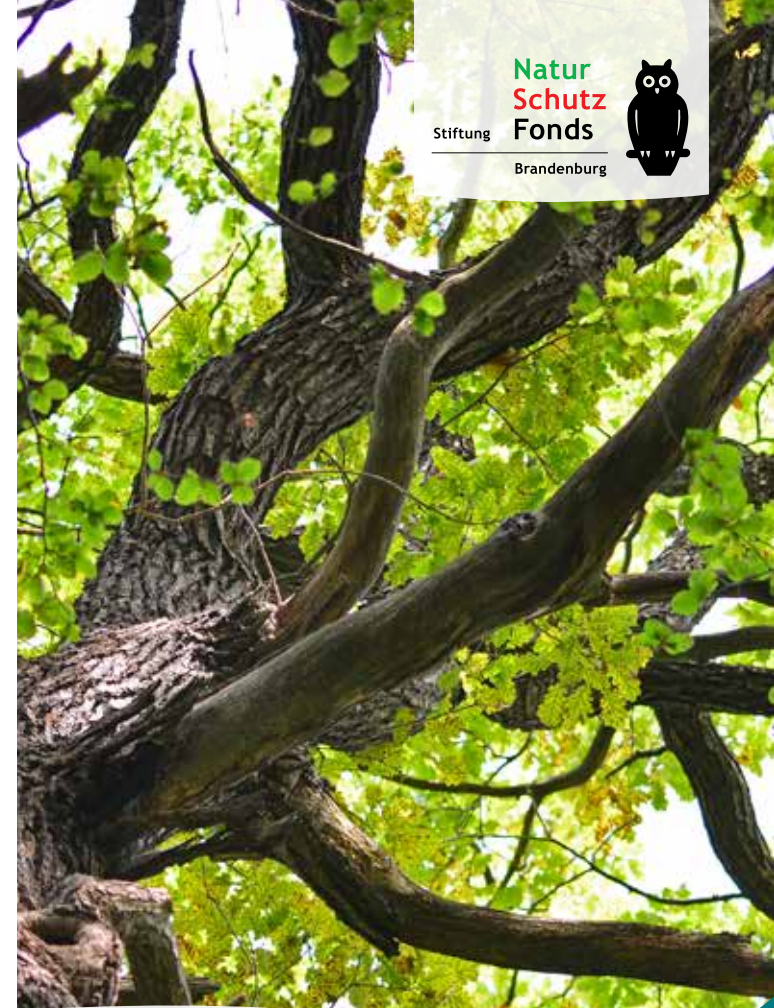
Sie dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.

• Vogelschutzgebiete

Sie dienen dem Schutz von über 200 europäischen Vogelarten.

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.



NATURA 2000
in Brandenburg

NaturSchutzFonds Brandenburg -Stiftung öffentlichen Rechts-

Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Tel.: (0331) 971 64 872

Fax: (0331) 971 64 770

presse@naturschutzfonds.de

www.facebook.de/naturschutzfonds

www.naturschutzfonds.de

www.natura2000-brandenburg.de

Text & Redaktion:

Natura 2000-Managementplanung,
Katinka Münch, André Freiwald

Fotos: (1) Titel: K. Heinemann (2)

Liebelle: M. Zauft (3) Pirolo: Ornito-

log82 - Fotolia (4) Gebiet : K. Münch

(5) Karte: S.Kasparz

Natura 2000-Gebiet

Exin

Managementplanung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums





Mopsfledermaus und Pirol

Gebietsbeschreibung

Zwischen Falkenthal und Zehdenick befindet sich das FFH-Gebiet Exin. Es ist geprägt durch verschiedene Waldgesellschaften. Wiesen, die Schnelle Havel sowie der Vosskanal grenzen an das Gebiet.

Das Waldgebiet, in dem Eichen und Hainbuchen vorherrschen, stellt aufgrund seiner Größe, der Struktur und dem Anteil von Altbäumen eine Besonderheit dar und bietet Lebensraum für gefährdete Arten, darunter das Großes Mausohr und die Mopsfledermaus. Die Europäische Union trägt eine besondere Verantwortung für den Schutz dieser Fledermausarten, da ihr Verbreitungsschwerpunkt innerhalb Europas liegt.

Darüber hinaus kommen verschiedene Vogelarten im Gebiet vor, beispielsweise der Pirol. Der gelbe Vogel hält sich überwiegend im Kronendach höherer Bäume auf und bleibt dadurch meist unentdeckt. Sobald die Blätter im Herbst fallen, beginnt sein Zug in das afrikanische Überwinterungsgebiet.

Arten und Lebensräume

Lebensraumtypen (LRT)

(geschützt nach Anhang I der FFH-Richtlinie)

- » Hainsimsen-Buchwälder (LRT 9110)
- » Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (LRT 9160)
- » Alte bodensaure Eichenwälder (LRT 9190)
- » Auenwälder (LRT 91E0)

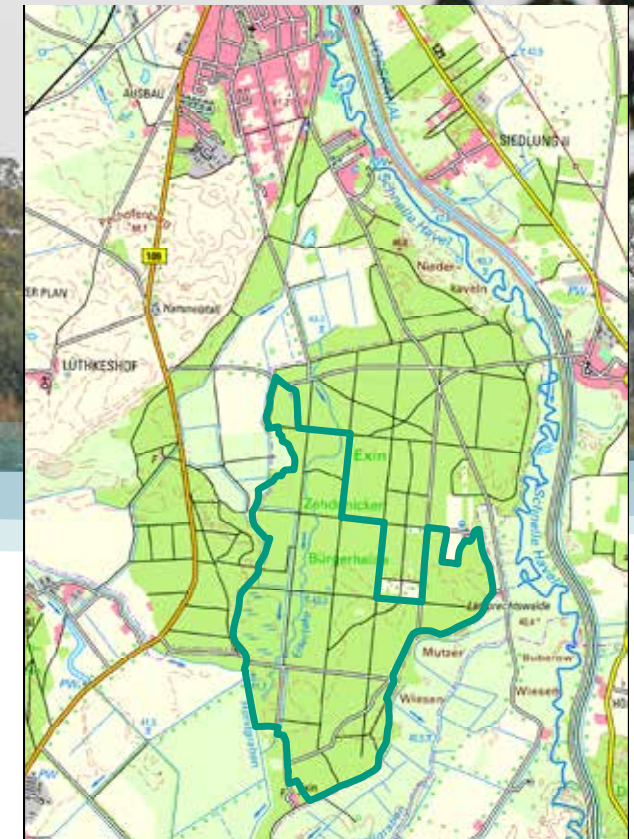
Arten

(geschützt nach Vogelschutz- und FFH-Richtlinie)

- » Säugetiere: Großes Mausohr, Mopsfledermaus
- » Amphibien: Moorfrosch, Wechselkröte
- » Vögel: Schwarz- und Mittelspecht, Rot- und Schwarzmilan, Wespenbussard

Weitere charakteristische Arten

- » Pflanzen: Gemeines Weißmoos, Sumpffarn, parasitische Schuppenwurz, Sumpf-Schafgarbe, Gemeine Nattertongue
- » Insekten: Gebänderte Prachtlibelle
- » Vögel: Pirol



Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVE 02/09.

Die digitale Karte finden Sie unter:
www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete

Die wichtigsten Informationen

FFH-Gebiet EU-Nr.: DE 3046_301

Größe: 396,31 ha

Landkreis: Oberhavel

Managementplanung: Laufzeit bis 2020. Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER).
 Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de
 Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Infos: www.mlul.brandenburg.de/info/natura2000

Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de